

G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Neufßischen Lande jüngerer Linie.

No. 340.

Nachtrag

zur Landesherrlichen Verordnung vom 25. Mai 1861, das erneuerte Reglement für die Magdeburgische Landfeuersozietät betreffend, vom 6. Oktober 1871.

Wir Heinrich der Bierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regieren der Fürst Neufß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Dreiz, Kranichfeld, Oera, Schleich und Lobenstein u. s. w.

fügen hiermit zu wissen:

Durch die Landesherrliche Verordnung vom 25. Mai 1864 ist in Folge der veränderten Bestimmungen des erneuerten Reglements für die Magdeburgische Landfeuersozietät der §. 14 der Landesherrlichen Verordnung vom 24. Juni 1844 dahin abgeändert worden, daß in Zukunft innerhalb des diesseitigen Bereichs der Magdeburgischen Landfeuersozietät die Versicherung der Gebäude bis zur Höhe des gemeinen Wertes nachgelassen ist.

Da hiermit das Motiv zu §. 15 der letztgedachten Landesherrlichen Verordnung, wonach die Versicherung von Gebäuden in den Städten Oera und Lobenstein bei der Magdeburgischen Landfeuersozietät ausgeschlossen war, gefallen ist, bestimmen Wir auf Antrag der Sozietät im Nachtrag zu der Landesherrlichen Verordnung vom 25. Mai 1864, daß fortan besagter §. 15 aufgehoben und der Magdeburgischen Landfeuersozietät der unbeschränkte Geschäftsbetrieb auch in den Städten Oera und Lobenstein nach Maßgabe ihres Reglements und der hiesländischen Gesetzgebung, sowie unter Beobachtung der bestehenden resp. noch zu erlassenden Lokal-Vollzeuvschriften gestattet ist.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unserem beigedruckten Fürstlichen Insignel.

Schloß Ebersdorf, am 6. Oktober 1871.

(L. S.)

Heinrich XIV.

v. Harbou. Dr. G. v. Beulwitz.